



29.05.2013 | Nr. 308/13

## **Petra Nicolaisen: zu TOP 6: Ideelle Unterstützung allein reicht nicht**

Die innenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Petra Nicolaisen, hat in der heutigen (29. Mai 2013) Landtagssitzung die geplante Änderung des Glückspielgesetzes und die damit verbundene Beteiligung des Landesfeuerwehrverbandes an der Glückspielabgabe begrüßt.

Für die Imagepflege und die Nachwuchsgewinnung brauchen die Feuerwehren ein professionelles Marketing. Feuerwehr geht uns alle an. Die Wehren sind ein wesentlicher Bestandteil der Sicherheitsarchitektur und des Gemeinwohls in Schleswig-Holstein. Feuerwehrfrauen- und -männer verdienen unsere Anerkennung, aber nur mit ideeller Unterstützung ist es nicht getan.

Die CDU-Fraktion hat sich von Anfang an dafür stark gemacht, die Mittel aus der Glückspielabgabe zur Verfügung zu stellen. Es hätte die Möglichkeit bestanden, die Entscheidung über die Beteiligung des Landesfeuerwehrverbandes bereits in der letzten Landtagssitzung zu treffen. Stattdessen haben die regierungstragenden Fraktionen auf Zeit gespielt.

Ich bin aber erfreut über den Sinneswandel in der Koalition im Hinblick auf die Beteiligung des Landesfeuerwehrverbandes an der Glückspielabgabe, auch wenn der Schritt zur Vernunft in der Koalition sicherlich nicht ganz freiwillig war.“